



Altsprachliches Gymnasium mit Musikzweig
Klosterstieg 17, 20149 Hamburg
Tel. 040 - 41 52 02 - 0 - Fax 040 - 41 52 02 - 18

Im Dezember 2008

Liebe Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Schülerinnen und Schüler,

Bei der Zusammenstellung der Themen für diesen Rundbrief fiel uns auf, dass sehr viele der Themen, die bisher in den Rundbriefen der Schulöffentlichkeit vorgestellt wurden, aktuell auf unserer Website Wilhelm-Gymnasium.de dokumentiert sind. Sie bietet – neben dem aktuellen Schulkalender – viele Informationen über unser Schulleben. Es lohnt sich, die Website wöchentlich aufzurufen: Dann sind Sie – seid Ihr - über fast alles informiert, was das WG betrifft. Sie werden – Ihr werdet - erstaunt sein, was sich in einer Woche alles am WG tut! Insofern fassen wir in diesem Rundbrief einiges nur kurz zusammen, mit der Bitte, sich bei Bedarf ausführlicher online zu informieren.

Personalien

Neu an der Schule sind **Frau Schiele** (Ma, Bio), unser Beobachtungsstufenkoordinator **Herr Tannert** (E, D), **Frau Köhler** (L, Gr, D) und die Lehrbeauftragte, **Frau Grothe** (E, Ge). Wir wünschen den neuen Mitgliedern des Kollegiums weiterhin ein gutes Einleben am WG, ein interessantes, anregendes Arbeitsklima und viel Erfolg für ihre Arbeit.

Zum 31. Oktober ist **Herr Gertig** in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir bedanken uns bei ihm für die Arbeit, die er am WG geleistet hat, und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit. Unser Hausmeisterehepaar, **Herr und Frau Kuhn**, hat Anfang November die Dienststelle zum Gymnasium Hummelsbüttel gewechselt. Auch bei ihnen bedanken wir uns für mehr als 10 Jahre Zugehörigkeit zum WG und wünschen Erfolg und Arbeitsfrieden an der neuen Dienststelle. Als Interimslösung ist **Herr Suhr** als Hausmeister von der Behörde eingesetzt. Bedauerlicherweise mussten wir uns von **Herrn Regier** ebenfalls verabschieden, da er die Altersgrenze erreicht hat. Wir wünschen Herrn Regier viel Gesundheit und einen guten Ruhestand. Herr **Stuiber** wird die Betriebsarbeiterstelle vorübergehend ausfüllen.

Leitbild am WG

Am 3. Dezember hat die Schulkonferenz das Leitbild für das Wilhelm-Gymnasium einstimmig beschlossen, das unsere zukünftige gemeinsame Arbeit am WG bestimmen wird. Unser großer Dank geht an alle

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Redaktionsgruppe (Vertreter der Schülerschaft: Lenny Goetze, Vertreter der Elternschaft: Herr Kartes, 6 Vertreter des Kollegiums), die in vielen intensiven Diskussionssitzungen und mit zweimaliger aufwändiger Rückkopplung in die Schulöffentlichkeit das Leitbild erstellt haben. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Gremien der Schule, die den Prozess mit vielen Beiträgen begleitet haben.

Der Neubau

Unser Neubau ist außen und innen soweit fertig geplant, dass er Anfang Januar 2009 der Bauabteilung des Bezirksamtes zur Baugenehmigung vorgelegt werden kann. In vielen ertragreichen Sitzungen haben vier Gruppierungen (Vertreter des Architekturbüro Roth, Vertreter der Frankonia, Vertreter der BSB, Vertreter des WG) gemeinsam und gleichberechtigt jeweils ihre Planungsergebnisse abgestimmt und in die beiden Bauausschüsse der Schule (Fachvertreter der vom Neubau betroffenen Fachschaften + Hausmeister, beratender Bauausschuss der Elternschaft) rückgekoppelt, bis ein stimmiger Entwurf entstanden ist. Wir danken allen Beteiligten sehr für die ausgesprochen kooperative Arbeitsphase, die getragen war von dem Wunsch, dass die Planung - ausgerichtet an den Standardvorgaben der BSB – eine für das WG individuelle und optimale Lösung darstellt. Im Januar/ Februar werden wir die Schulöffentlichkeit und die uns umgebenden Anwohner zu einer Informationsveranstaltung über den Bau einladen.

Weitere Baumaßnahmen

Die Sanierungsmaßnahmen der Toiletten im Unterstufenhaus sind pünktlich nach den Sommerferien beendet worden, desgleichen die aufwändige Vernetzung des gesamten Klassenhauses. Derzeit gibt es diverse Baumaßnahmen im Bereich **Neue Medien**, wo es uns gelingen wird, in Kooperation mit der Firma Smart bis Januar 09 alle Klassen- und fast alle Fachräume der Schule mit interaktiven Boards auszustatten. Wir werden dann 25 Smart-Boards am WG haben! Eine Mischfinanzierung hat dies möglich gemacht: Gelder aus dem Behörden-Sonderinvestitionsprogramm SIP 2010, Gelder aus dem Schulverein, Unterstützung aus der Wirtschaft! Wir haben damit die Möglichkeit, die modernen Medien in jeden Klassenraum zu holen und für den Unterricht zu nutzen. Skeptikern den Neuen Medien gegenüber versichern wir, dass im Blickpunkt für die Gestaltung guten Unterrichts selbstverständlich der Lehrer/ die Lehrerin bleiben wird mit der Aufgabe, aus dem Angeboten eine sinnreiche Auswahl zu treffen und mit den Schülerinnen und Schülern angemessen zu bearbeiten.

Unser Kapheneion

In unserem Kapheneion herrscht den gesamten Vormittag über reges Treiben: 140 bis 190 warme Essen werden täglich ausgegeben, dazu gibt es wechselnde kleinere Snacks: Variationen mit Quark süß und salzig, Suppen, Milchreis, Pfannkuchen und vieles mehr. Erfreulich ist, dass nach anfänglicher Zurückhaltung, auch die älteren Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und der Oberstufe zunehmend gern ins Kaph kommen

und das verlockende, gesunde Angebot wahrnehmen. Sehr bewährt hat sich der Wasserspender, der den ganzen Schultag über zur Verfügung steht.

Besonders an Tagen mit schlechter Witterung wird das Kaph zunehmend auch für die Studienzeiten genutzt, mittlerweile auch für die tägliche Hausaufgabenbetreuung unserer Fünftklässler durch Oberstufenschülerinnen und –schüler.

Zu Beginn der Weihnachtsferien werden Maßnahmen zur akustischen Verbesserung getroffen, sodass die derzeit noch vorherrschende Überakustik gemildert wird. Geplant ist ein mehrstufiges Programm, was je nach Ergebnis fortgeführt wird.

Feste, Veranstaltungen

Im ersten Quartal gab es eine Vielzahl von kleinen und großen Veranstaltungen und Projekten, intern und extern, im Rahmen des Schulalltags – oder auch darüber hinaus. Wir freuen uns, dass das WG ein so lebendiges und facettenreiches Schulleben entwickelt hat, sodass die Veranstaltungen und Feste häufig in dichter Abfolge stattfinden: Spielefest, Singfest, Oper, Begegnungskonzert im Gottesdienst St. Katharinen, Klassenorchester für Grundschüler, Chorreise, Hockeyturniere und Ruderregatten, Schachturniere, Debattieren auf Deutsch und Englisch, Rhetorikkurse, Wettbewerbe, und vieles mehr. All dies wäre nicht möglich ohne die hohe Motivation unserer Kolleginnen und Kollegen, gepaart mit der großen Bereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler und der stets hilfsbereiten Eltern: *Danke besonders für Ihre Gastfreundschaft für die Kasseler Musikanten!*

Unser Adventsfest war wieder eine sehr gelungene Mischung aus Besinnlichkeit und Verkaufstrubel. Wir bedanken uns sehr herzlich für das große Engagement bei Schülern, Eltern, Lehrern und nichtpädagogischem Personal – alle haben zu dem Erfolg des Festes beigetragen. Der Erlös (noch nicht ganz ausgezahlt) wird wieder einer karitativen Organisation zufließen: Schüler, Eltern und Lehrer werden gemeinsam darüber befinden, wohin das Geld gespendet wird.

Die beiden Weihnachtskonzerte in St. Johannis werden das Jahr 2008 am WG beschließen, der “Tag der offenen Tür“ am 17. Januar 2009 und die jährlich heiß ersehnte Sprötze-Reise für die Mittelstufe leiten uns dann in das zweite Schulhalbjahr.

Schulstrukturreform

Im Januar werden wir Sie und Euch auf einer Informationsveranstaltung zum derzeitigen Stand der Schulstrukturreform in Hamburg informieren: *Alle Kinder sollen ab 2010 in Primarschulen von der 1. (0.) bis zur 6. Klasse gemeinsam lernen*. Betroffen sind davon erstmalig die jetzigen dritten Klassen und alle jüngeren Kinder. Die weiterführenden Schulen (Gymnasien und zukünftige Stadtteilschulen) werden erst mit der 7. Klasse beginnen. Am Gymnasium verbleiben dann bis zum Abitur nach der 12. Klasse nur noch 6 Schuljahre für eine vertiefende Bildung. Schulprofile wie altsprachlich-humanistisch, bilingual, Musikklassen, die darauf basieren, mit jungen Kindern zu starten und Grundlagen in einem fachübergreifenden Curriculum zu legen, um dann für die Zeit der Pubertät ein Polster vorzuhalten, das in die höheren Klassen trägt, werden

nachvollziehbar in der gewohnten Weise nur schwer möglich sein. Um Wunschdenken vorzubeugen: Keine weiterführende Schule wird eine Ausnahmegenehmigung erhalten für den Start in der Klassenstufe 5.

In 22 regionalen Schulentwicklungskonferenzen sollen Schulleiter, Kollegen, Eltern und Schüler an fünf Terminen (Oktober 08 – Mai 09) die Schulstruktur ihrer jeweiligen Region entwickeln (bis zur 2. Runde der regionalen Schulentwicklungskonferenzen gab es leider nur organisatorische Aufgaben, die inhaltliche Diskussion war bisher ausgeblendet) und der BSB Vorschläge unterbreiten, wie denn die Jahrgangszüge an den Primar-, Stadtteilschulen und Gymnasien in der Region zu verteilen sind.

Wir gehören der Region 8 an (5 Grundschulen, Ida-Ehre-Gesamtschule, HLG, KAIFU, EWG und WG). Das WG wird dort von Herrn Dr. Richter, Herrn Kartes, Lars Bliesener, Janina Brede und Frau Westenhoff vertreten. Das von der BSB zur Verfügung gestellte Datenmaterial zeigt deutlich, dass die Schulen unserer Region 8 derzeit die Schülerinnen und Schüler zu guten Schulerfolgen und Abschlüssen führen, die Quote der Schulabgänger ohne Abschluss liegt unter 1 Prozent, die Quote der Abiturienten ist überdurchschnittlich hoch!

Wegen unseres großen Einzugsbereiches besuchen unsere Leitungsmitglieder außerdem in den uns 6 angrenzenden Regionen als Gäste ebenfalls die Schulentwicklungskonferenzen. Wir verschaffen uns damit einen guten Überblick über die Entwicklungen von Altona bis Barmbek.

Liebe Eltern, liebe ältere Schülerinnen und Schüler: Wir bitten Sie und euch herzlich, den Prozess der Reform und mögliche Konsequenzen daraus sehr aufmerksam über die Medien zu verfolgen und mit Feedback, Leserbriefen und Diskussionsbeiträgen zu begleiten.

Terminkalender

Bitte beachten Sie den von der Schule auf der Webseite veröffentlichten aktuellen Terminkalender, der es Ihnen ermöglichen wird, alle wichtigen Termine vorzumerken.

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft eine schöne Weihnachtszeit und erholsame Ferien

Ulrike Eickmeyer

Stv. Schulleiterin

Antje Westenhoff

Schulleiterin